

## Jahresbericht des Präsidenten 2008

Weder Schneesturm noch Feuersbrunst können die Aargauer Rössler von ihrer Hengstschau abhalten. Pünktlich um 10.00 Uhr konnte ich die diesjährige Hengstschau eröffnen, die dieses Jahr wegen der Feuersbrunst in der Brunegger Vianco-Arena in der Reithalle in Eiken durchgeführt wurde. Freundlicherweise erhielt die PGA Gastrecht vom Fricktalischen Reiterclub. Die im Aargau und angrenzenden Gebieten bereit stehenden Beschäler für die Decksaison 2008 wurden im Rahmen eines schwungvollen Programms vorgeführt. Die 20 Schaunummern rund um die Freibergerpferde wurden von Hansruedi Häfliger, Fachstelle Landwirtschaft Liebegg, Gränichen, mit viel Wissen und Erfahrung kompetent moderiert. Neben den Hengsten wurden auch bereits die ersten Fohlen des Jahrgangs 2008 präsentiert. Die zum Teil erst einige Tage alten Fohlen versuchten noch etwas staksig, sich vor dem begeisterten Publikum zu zeigen und drehten ihre ersten Runden um die Stuten. Immer wieder beeindruckten die beiden Reitkurse für Freiberger Jungpferde unter der Leitung von Heinz Hunziker, Schlossrued, und Gusti Lenzin, Wölflinswil, und zeigen eindrucksvoll, was in kurzer Zeit mit jungen Freibergern alles schon erreicht werden konnte. Dank guten charakterlichen Voraussetzungen und einer korrekten Ausbildung konnte bereits eine exakte Quadrille geritten und Lektionen aus dem Gymnasium für Pferde vorgeführt werden.

Im Aargau findet man immer einen Freiberger für alle Fälle. Die Aargauer Züchter haben es geschafft, ohne grosse Diskussionen um Fremdblutanteile einen modernen Freiberger zu züchten, dem sie treu bleiben und mit ihm eine grosse Palette an Pferden bereitzustellen für viele verschiedene Sportarten und Einsätze.

Die Ausbildung und Motivation junger Nachwuchszüchter ist für die PGA ein wichtiger Bestandteil ihrer Genossenschaftsarbeit. Erfreulicherweise konnte Frau Salome Waegeli, Präsidentin der Vereinigung Schweizer Jungzüchter, für eine Vorführung gewonnen werden. Mit ihrem Team demonstrierte sie nach der Mittagspause den 8- bis 25jährigen Jungzüchtern das Bereitstellen einer Stute mit Fohlen vor den Richtern. Anschliessend wurde das korrekte Vorführen eines Jungpferdes in seinen Gangarten vorgeführt. Unter fachkundiger Anleitung konnte der Nachwuchs die Theorie in die Praxis umsetzen. Die Begeisterung der Jungen blieb nicht aus und lässt hoffen, dass auch in Zukunft im Aargau mit viel Wissen, Gespür und Können Freibergerpferde gezüchtet werden.

Die GV konnte sehr interessant gestaltet werden, es fand zum ersten Mal die Siegerehrung des von Röbi Surber in die Welt gerufenen Genossenschaftscups statt. Als Gewinner des versprochenen Wellness-Wochenendes konnte Christian Hügli erkoren werden. Die üblichen Geschäfte konnten ohne Probleme schlank abgeschlossen werden. Der Präsident machte die Versammlung darauf aufmerksam, dass es durch die neue Mitgliedschaft im VSP möglich geworden ist, Mitglieder wie Hansruedi Häfliger direkt in Gremien zu entsenden, die auf nationaler Ebene die anstehende Raumplanungsvernehmlassung beeinflussen und im Sinne der Basis gute Ideen einbringen können. Unter Verschiedenem wurde angefragt, warum auch ausserhalb des Kantons Aargau stationierte Hengste an der Hengstschau vorgeführt wurden. Antwort: mehreren Genossenschaftsmitgliedern ist es möglich geworden, ihre Hengste national einzusetzen und wir wollen sie für diesen Erfolg nicht bestrafen. Es wird an eine weitere Öffnung im überregionalen Rahmen nachgedacht.

Vom 9. bis 13. April fand die Aargauer Messe in Aarau statt. Unsere Delegation unter der Leitung von Christine Bircher und Gusti Lenzin konnte im Rahmen einer guten,

gelungenen Organisation Vorführungen und Kinderreiten anbieten, welche eifrig besucht wurden.

Trotz wunderbarem Wetter haben am 4. Mai anlässlich der Züchtertour nur sehr wenige den Weg ins Kutschenmuseum gefunden. Die Vorführungen waren sehr interessant. Bei Isabella Wegmann und Guido Winterberg auf dem Erushof wurden die Gäste fein bewirtet und wunderbare Vorführungen gezeigt, bei welcher sich die Familie und Freunde sehr grosse Mühe gegeben haben. Vielen Dank!

Am 21. Juni, etwas später als gewohnt, fand der Feldtest in Eiken statt. 27 Freiburger sowie 8 Haflinger absolvierten an diesem Tag den Feldtest mit guten Durchschnittsnoten, was für eine wirklich gute Nachzucht des Freiburgerpferdes spricht.

Da die Vianco-Arena in Brunegg noch nicht zur Verfügung stand, musste die geplante Fohlenschau vom 28.8/30.8 umorganisiert werden. In verdankenswerter Weise konnte die Fohlenschau der PGA im Rahmen der 50-Jahr-Jubiläumsfeier der Liebegg in Gränichen durchgeführt werden. Am 20.8. wurden an der Pferdeschau in Wölflinswil 32 Fohlen vorgestellt und am 22.8. 48 Fohlen an der Schau in Gränichen. Ebenfalls konnten 10 1½ jährige Stut-Fohlen sowie 8 2½ jährige Fohlen präsentiert werden. Mitglieder unserer Genossenschaft bestritten am 23.8 den Regio-Cup, einen friedlichen Züchterwettbewerb zwischen dem Berner Aargau, der Grafschaft Baden und dem Fricktal. Der Berner Aargau ging als Sieger hervor, seine Kühe, Ziegen, Schafe und Pferde wurden am besten vorgeführt und prämiert.

Da für die Pferdenacht leider kein guter Ausweichort gefunden werden konnte, entschloss man sich, die 4. Aargauer Pferdenacht auf das Jahr 2009 zu verschieben.

Im Oktober organisierten Sanja Leuenberger und Alexandra Salamoni wiederum die Fahrkurse in Avenches. Die Teilnehmerzahl war so gross, dass in diesem Jahr 2 Kurse durchgeführt werden konnten.

Ich danke allen Genossenschaftsmitgliedern, mich und den gesamten Vorstand auf diesem Weg immer wieder tatkräftig unterstützt zu haben und für all die grossen und kleinen Hilfeleistungen für das Gesamtwohl der Pferdezuchtgenossenschaft Aargau.

Mit besten Wünschen in Haus und Stall

Dr. med. vet. H. J. Leuenberger

Staffelbach, im Januar 2009